

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 11-12

Artikel: Zivilschutzkurs für Ordensschwwestern und Institutspersonal : "Jeden Tag erlebe ich hundertprozentigen Einsatz"
Autor: Bissig, Marco
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zivilschutzkurs für Ordensschwestern und Institutspersonal

«Jeden Tag erlebe ich hundertprozentigen Einsatz»

Von Marco Bissig

30 Ordensschwestern sowie männliches Hilfspersonal der Institute Menzingen und Heiligkreuz absolvieren zurzeit einen dreitägigen Zivilschutzkurs unter dem Titel «Brandschutzdienst».

Vor zwei Jahren absolvierten die Ordensschwestern den Einführungskurs «Allgemeiner Teil» und wurden in die Arbeiten des Zivilschutzes eingeführt, in den lebensrettenden Sofortmassnahmen ausgebildet und mit Massnahmen zum Schutze gegenüber atomaren und chemischen Waffen bekanntgemacht. Paul Galli, Kursleiter und Klassenlehrer, meinte: «Der jetzige dreitägige Kurs baut auf den vorhergehenden auf. Die Ordensschwestern sowie das männliche Hilfspersonal der

Institute Menzingen und Heiligkreuz werden in die Aufgaben der Lösch- und Rettungsgruppe eingeführt.» In drei Klassen aufgeteilt arbeiten die Kursteilnehmer an der Motorspritze, stellen verschiedene Abstützung bei Einsturzgefahr auf und lernen das richtige Verhalten bei verschiedenartigen Bränden. Am Ende des Kurses sollen die Ordensschwestern alle Werkzeuge und Geräte der Lösch- und Rettungsgruppe handhaben können, soweit sie nicht durch einen Spezialisten bedient werden müssen. Schwester Nicola, zukünftige Betriebschutzchefin des Institutes Menzingen, ist überzeugt, dass alle dieses Ziel erreichen werden. Was sie hingegen mehr beschäftigt, ist der Nachwuchs: «Unser Ziel ist es, in absehba-

rer Zeit die eigene Zivilschutzanlage selber zu betreuen. Doch dazu fehlen uns noch mindestens zehn Schwestern.» Sie ist aber überzeugt, dass bald genügend Schwestern zum Mitmachen im Zivilschutz gewonnen werden können, zumal ihre Mitschwester riesigen Spass an der Arbeit im Kurs haben. Kursleiter Paul Galli bestätigt: «Dies ist der einzige Kurs, bei dem ich die Teilnehmer nicht immer zu motivieren brauche. Jeden Tag erlebe ich einen hundertprozentigen Einsatz.»

«Vaterland», Luzern.

Mobiliar

für

Zivilschutzanlagen
Militärunterkünfte

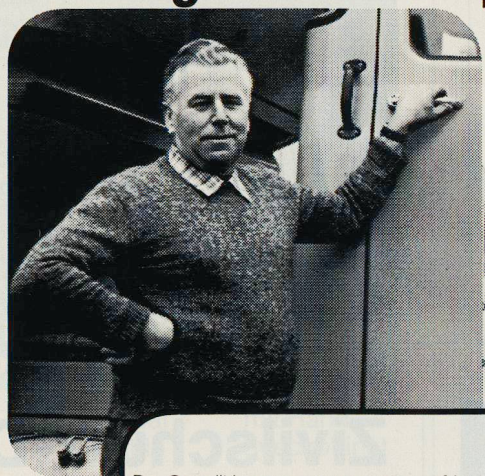
Beratung – Planung – Ausführung

H. NEUKOM AG

8340 Hinwil-Hadlikon ZH

Telefon 01 937 26 91

Was haben unsere täglichen Transporte mit Zivilschutz zu tun?



Der Comolli-Lastwagen transportiert vorfabrizierte Fluchtweganlagen und Notausstiegschächte aus hochwertigem BETON*.

Fluchtweganlagen dienen im Ernstfall der Befreiung von Menschen aus verschütteten Schutzräumen.

*Beton ist ein Naturprodukt und gehört nachgewiesenermassen zu den Baustoffen mit dem geringsten Energiebedarf für die Herstellung.

comolli

Copevo AG Beton-Vorfabrikation 5620 Bremgarten
Comolli AG Beton-Baustoffwerke 5620 Bremgarten

Alban Weh Werbung